

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Kristian Ronneburg und Niklas Schenker (LINKE)

vom 29. April 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 5. Mai 2025)

zum Thema:

Mehr Versiegelung auf dem Falkplatz

und **Antwort** vom 19. Mai 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Mai 2025)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (Die Linke) und
Herrn Abgeordneten Niklas Schenker (Die Linke)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/22507
vom 29. April 2025
über Mehr Versiegelung auf dem Falkplatz

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Grün Berlin GmbH um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

Frage 1:

Die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt lässt derzeit durch die Grün Berlin GmbH den im Ortsteil Prenzlauer Berg gelegenen Falkplatz mit Städtebaufördermitteln sanieren und qualifizieren. Wie viel Quadratmeter umfassten die Wege- und Platzflächen in dem derzeit in der Sanierung befindlichen Teil des Falkplatzes vor Beginn der Sanierung?

Antwort zu 1:

Die Grün Berlin GmbH hat hierzu mitgeteilt:

„Die Summe der Wege- und Platzflächen des Falkplatzes betrug vor der Sanierung 3.390m². Diese setzt sich zusammen aus den Parkwegen (Oberfläche: wassergebundene Wegedecke) mit 3.345m² und einem Tischtennisplatz (Oberfläche: Betonplatten 30x30cm) mit einer Fläche von 45m².“

Frage 2:

Wie viel Quadratmeter werden die Wege- und Platzflächen in dem derzeit in der Sanierung befindlichen Teil des Falkplatzes nach Umsetzung der Sanierung umfassen?

Antwort zu 2:

Die Grün Berlin GmbH hat hierzu mitgeteilt:

„Die Summe der Wege- und Platzflächen des Falkplatzes nach der Sanierung beträgt 3.350m². Diese setzt sich zusammen aus den Parkwegen (Oberfläche: versickerungsfähiger Pflasterbelag) mit 3.060m², zwei barrierefreien Tischtennisplätzen (Oberfläche versickerungsfähiger Pflasterbelag) mit einer Fläche von 220m² und barrierefreien Sportflächen (Oberfläche: versickerungsfähiger Kunststoffbelag) mit einer Fläche von 50m².“

Frage 3:

Aus welchen Gründen werden die erweiterten Flächen der Wege und Plätze, die bislang mit wassergebundenen Deckmaterial befestigt oder Grünfläche waren, durch die Auslegung von Steinplatten vollkommen versiegelt?

Antwort zu 3:

Die Grün Berlin GmbH hat hierzu mitgeteilt:

„Aus Gründen der Barrierefreiheit (in Abstimmung mit dem Bezirk und Betroffenen), der Unterhaltung (in Abstimmung mit dem Bezirk) und der Nachhaltigkeit (Verbesserung der Versickerungsleistung) wurden die Wege und Platzflächen mit ungebundenem Pflasterbelag neu befestigt. Die Annahme, dass das Niederschlagswasser auf wassergebundenen Wegedecken besser versickert, ist weit verbreitet, aber nicht richtig. Die stark verdichteten und mit hohem Feinkornanteil geschlämmten Beläge lassen wenig Wasser in den Untergrund versickern. Der Versiegelungsgrad von Flächen wird in der Fachplanung generell über den Abflussbeiwert (Wert des abfließenden Niederschlagswassers) angegeben. Laut DIN 1986-100 wird als mittlerer Abflussbeiwert für wassergebundene Wegedecke der Wert von 0,7 angegeben (= 70% Abfluss / 30% Versickerung) und für Verbundpflasterflächen in ungebundener Bauweise, also mit offenen Splitt-Fugen, der Wert von 0,25 (= 25% Abfluss / 75% Versickerung). Für das am Falkplatz verwendete Pflastermaterial wird gemäß der gutachterlichen Stellungnahme des Pflasterherstellers ein Abflussbeiwert von 0,0 angegeben (= 100% Versickerung). Grundsätzlich sind alle Wege und Plätze des Falkplatzes entsprechend der DIN 18318 versickerungsfähig in ungebundener Pflasterbauweise nach dem FGSV Merkblatt „Versickerungsfähige Verkehrsflächen“ hergestellt.“

Frage 4:

Um wie viel Quadratmeter erhöht sich die Versiegelung der Fläche des derzeit im Bau befindlichen Teil des Falkplatzes (2. Bauabschnitt Mauerpark/Falkplatz)?

Antwort zu 4:

Die Grün Berlin GmbH hat hierzu mitgeteilt:
„Es gibt keine Erhöhung von versiegelten Flächen.“

Frage 5:

Aus welchen Gründen werden die bislang wassergebundenen Beläge um die TT-Platten durch Steinplatten ersetzt?

Antwort zu 5:

Die Grün Berlin GmbH hat hierzu mitgeteilt:
„Die Fläche um die Tischtennisplatte hatte bereits vor Beginn der Sanierungsmaßnahme eine Befestigung aus 30 x 30 cm Betonplatten.“

Frage 6:

Wie lässt sich diese erhebliche Ausweitung der versiegelten Flächen auf dem Falkplatz mit den Zielen des Klimaschutzes vereinbaren?

Antwort zu 6:

Die Grün Berlin GmbH hat hierzu mitgeteilt:
„Es ist keine Ausweitung von versiegelten Flächen erfolgt, sondern eine Verringerung, was den Zielen des Klimaschutzes und der Klimaanpassung entspricht.“

Berlin, den 19.05.2025

In Vertretung
Britta Behrendt
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt